

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Donnerstag, den 04.06.2015; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Kinder- und Jugendbeirat

Flint, Erik

wählbare Bürgerin

Kriegs-Schmidt, Christina

wählbarer Bürger

Schwieger, Lars

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführer

Bohlmann, Dr. Heinz

Pool-Vertretung

Kwast, Andreas

Neemann-Güntner, Gitta

Gäste

Heine, Christoph

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

wählbarer Bürger

van Eijden, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 28.4.2015
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) E-Mail-Newsletter für die Gemeinde Büchen
- 7) Ideenwettbewerb Büchen Plus der Büchener Wirtschaftsvereinigung
- 8) Treffpunkt für junge Erwachsene
- 9) Planung für das Jugendzentrum
- 10) Spielplatzkonzept für die Gemeinde Büchen
- 11) Gestaltung des Bodens der Skaterbahn
- 12) Landprojekt "Wildbloen"
- 13) Schiffsanleger am Lösch- und Ladeplatz
- 14) Planung des Festes der halben Brücke am 22.08.2015
- 15) Organisation des Weihnachtsmarktes
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2) **Niederschrift vom 28.4.2015**

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 28.04.2015 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 28.04.2015 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bericht des Vorsitzenden**

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet von der Eröffnung der Schwimmbadsaison am 30.04.2015. Das Schwimmbad sei sehr gut vorbereitet gewesen, die Eröffnung sollte künftig vom Programm her aufgewertet werden. Weiterhin berichtet Bert Müller von der Maifeier auf dem Bürgerplatz, einer Führung im Jugendzentrum am 11. Mai, von der Infoveranstaltung zur Lärmaktionsplanung Eisenbahn am 18.05.2015, von der Gemeindevertretersitzung am 19.05.2015, von der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates am 27.05.2015, von einer Veranstaltung des Siedlerbundes, vom Auftakt des Stadtradelns und dem Hoffest der Firma Tonn am 30. Mai sowie vom verkaufsoffenen Sonntag der BWV am 31.05.2015.

4) **Bericht der Verwaltung**

Beratung:

Dr. Bohlmann berichtet über die Vorträge über den Zweiten Weltkrieg in der Priesterkate und in der Gemeinschaftsschule am 05.05. und am 29.05.2015 sowie über die Zaubershow mit Thomas Otto am 02.06.2015. Am 28.05.2015 wurde der Presse die „Onleihe zwischen den Meeren“ in der Bücherei präsentiert, und es fand eine Nachbesprechung zur Maifeier mit der Gastronomie statt. An der Bürgermeister-Fahrradtour mit dem Auftakt zum Stadtradeln am 30.05.2015 nahmen ca. 50 Personen teil. Das Schwimmbad hatte bis zum 01.06.2015 insgesamt 4829 Besucher. Der Vorverkauf für Rock am Pool startet am 05.06.2015. Am selben Tag wird der 6. Bauabschnitt des Schulzentrums (gymnasiale Oberstufe) offiziell eingeweiht. Am 20.06.2015 findet das Open Air-Konzert mit Glenfiddle in Büchen-Dorf statt.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Klaus Jacobsen behauptet, dass beim Vortrag über den Zweiten Weltkrieg am 05.05.2015 in der Priesterkate aufgrund der hohen Besucherzahl gegen Sicherheitsbestimmungen verstoßen worden sei. Dr. Bohlmann erwidert, dass keinesfalls Sicherheitsbestimmungen missachtet worden sind.

6) E-Mail-Newsletter für die Gemeinde Büchen

Beratung:

Der E-Mail-Newsletter wird vom Ausschuss als konzeptionell interessant betrachtet, soll aufgrund der damit verbundenen Kosten jedoch zunächst vertragt werden. Zudem soll zunächst eine Stellungnahme des Kurt Viebranz-Verlages eingeholt werden, inwieweit ein Newsletter als Konkurrenz betrachtet werden könnte.

Beschluss:

Es herrscht Einvernehmen, für den Newsletter keine finanziellen Mittel im Nachtragshaushalt 2015 bereitzustellen. Zudem soll zunächst bis zur nächsten Sitzung des JuKuSpo eine Stellungnahme des Kurt Viebranz-Verlages eingeholt werden, inwieweit ein Newsletter als Konkurrenz wahrgenommen werden könnte.

7) Ideenwettbewerb Büchen Plus der Büchener Wirtschaftsvereinigung

Beratung:

Einzelne Anregungen aus dem Ideenwettbewerb Büchen plus wie z.B. das Pflanzen eines Ostbaumes für jedes neugeborene Kind oder ein Museum auf dem Bahnhof werden als durchaus interessant bewertet.

Beschluss:

Es herrscht Einvernehmen, den Ideenwettbewerb Büchen plus nach den Sommerferien erneut im Ausschuss zu beraten.

8) Treffpunkt für junge Erwachsene

Beratung:

Die Ausschussmitglieder befürworten das Projekt eines Treffpunktes für junge Erwachsene auf dem Bürgerplatz, möchten jedoch die Jugendlichen an der Umsetzung und Ausführung direkt beteiligen.

Beschluss:

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Schaffung eines Treffpunktes für junge Erwachsene auf dem Bürgerplatz gemäß der Vorlage der Verwaltung € 2300,-- im Nachtragshaushalt 2015 bereitzustellen. Es soll kein WLAN-Anschluss installiert werden. Die betroffenen Jugendlichen sind an der Umsetzung und Ausführung der Maßnahme direkt zu beteiligen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Planung für das Jugendzentrum

Beratung:

Der Ausschuss diskutiert die Varianten einer Sanierung des Gebäudes des Jugendzentrums und eines Neubaus in Hinblick auf die Kosten und die offene Frage, ob das Grundstück in der Parkstraße möglicherweise von einem Investor (für das Gelände der Firma Schur) gekauft werden könnte.

Beschluss:

Es soll zunächst abgewartet werden, ob ein Investor Interesse am Grundstück des Jugendzentrums in der Parkstraße äußert.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung die dringendsten Sanierungsmaßnahmen und -Kosten für das Jugendzentrum zu benennen.

10) **Spielplatzkonzept für die Gemeinde Büchen**

Beratung:

Die SPD-Fraktion hat zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beschlussvorlage vorgelegt, die der Urschrift dieser Niederschrift beigelegt ist.

Bert Müller regt an, ggf. einzelne unattraktive Spielplätze zu schließen, um andere besser auszustatten. Der im Spielplatzkonzept vorgesehene Trimm-Dich-Pfad und die Laufstrecke sollten ausschließlich über Sponsoren finanziert werden.

Herr Schwieger spricht sich für die Erhaltung aller derzeitigen Spielplatz-Standorte aus.

Beschluss:

Am 07.07.2015 findet vor der Sitzung des JuKuSpo eine Besichtigung aller Spielplätze in der Gemeinde Büchen statt. Treffpunkt ist der Bürgerplatz um 18.00 Uhr, Endpunkt die Priesterkate.

Das Spielplatzkonzept wird auf die Tagesordnung am 07.07.2015 gesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Folgekosten für die Unterhaltung und die regelmäßigen technischen Prüfungen der im Rahmen des Spielplatzkonzeptes zu beschaffenden Geräte entstehen würden.

11) **Gestaltung des Bodens der Skaterbahn**

Beratung:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, ein Konzept für die Gestaltung der Skaterbahn durch das Jugendzentrum zu erarbeiten und die Idee von Nico Reinke darin einzubinden.

Beschluss:

Die Jugendpflegerin Frau Kaszubowski wird beauftragt, gemeinsam mit den Jugendlichen ein Konzept für die Skaterbahn zu erarbeiten und die Idee von Nico Reinke dabei aufzunehmen. Möglich wäre in diesem Zusammenhang ein Graffiti-Wettbewerb mit Preisen. Das Konzept soll dem JuKuSpo-Ausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

12) **Landprojekt "Wildbloen"**

Beratung:

Das Konzept für das Projekt Wildbloen wird von beiden Fraktionen inhaltlich befürwortet. Es dürfen bei einer möglichen Umsetzung durch einen Investor jedoch keinerlei Kosten für die Gemeinde Büchen entstehen.

Beschluss:

Die Umsetzung des Projektes Wildbloen wird inhaltlich unterstützt, sofern der Gemeinde Büchen keinerlei Kosten entstehen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Schiffsanleger am Lösch- und Ladeplatz

Beratung:

Das Projekt eines Schiffsanlegers am Lösch- und Ladeplatz wird kritisch gesehen, da das Wasser- und Schifffahrtsamt zuständig ist und entsprechend hohe Auflagen machen würde.

Dr. Bohlmann gibt zu bedenken, dass im Fall des Neubaus der Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal ein Standort für eine Ersatzbrücke für die Bauzeit notwendig wäre, so dass man einen Schiffsanleger ggf. wieder abreißen müsste.

Beschluss:

Der Projektvorschlag für einen Schiffsanleger am Lösch- und Ladeplatz wird an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

14) Planung des Festes der halben Brücke am 22.08.2015

Beratung:

Dr. Bohlmann berichtet, dass Sat 1 über das Thema berichtet hat und dass eine zeitweise Sperrung des Kanals für den Wettbewerb mit an Seilen gezogenen Booten durch das Wasser- und Schifffahrtsamt abgelehnt worden ist.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung um Prüfung, ob ein Gummi-Enten-Wettbewerb trotz geringer Strömung auf dem Kanal durch den Einsatz von Belüftern der Feuerwehr möglich wäre.

15) Organisation des Weihnachtsmarktes

Beratung:

Dr. Bohlmann berichtet, dass Herr Fragel auf mehrfache Emails und Anrufe nicht reagiert hat, so dass bisher keine Liste zu den Tätigkeiten im Rahmen der Organisation des Weihnachtsmarktes vorgelegt werden konnte.

16) Verschiedenes

Beratung:

Frau Hondt regt an, die Werbung für das Open Air-Konzert mit Glenfiddle durch ein Werbebanner weiter zu intensivieren.

Der Ausschuss regt an, im Rahmen der nächsten Sitzungen die Bücherei und die AWO (Wohnen im Alter) zu besuchen.

Frau Neemann-Güntner regt an, im Verlauf der Grenz-Fahrrad-Thementour die Ausschilderung zu erweitern. Die Strecke sei zudem insgesamt länger als offiziell angegeben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.27 Uhr.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Dr. Heinz Bohlmann
Schriftführung